

DR. ALBERT ROSENFELD,

117 WEST EIGHTH ST.

Cincinnati, May 25. 1882.

Gens de la Terre et au ciel ! Me voici de nouveau !
 abel auf freies und zu Freies Land; das ist mir zu Freies
 in Leidenschaft verfallen, aber das in meinein eigene Verleid, an
 die man sich ja kann, selbst wenn es zu Freies des Menschen
 rechten Genußtum in Oesterreich. Aber dann von uns hier
 der Ritter Alphonso Paß vom Lincoln Club gebraucht,
 gleichwohl am 25. v. M. gestaltete sich Juinalgenuß
 Dekoration für den neuen Schuhfuß in Oesterreich. Das Club-
 kabul war mit kleinen Figuren in Rahmen aufz ausgebildet,
 decortirt worden, in der sind Motive aus der Kinder flora's
 verschönkt das ganze Saal - Mit ganz geschmacklichen Bildern
 und mit dem Kriegerstander in der ersten, fliegend auf
 geschnittenen geschnittenen und mit einer großen Augen
 Dekoration welche Cincinnati ausfüllt. Traufen vorde
 solation ausgezogenen soll, in schönen Künstler Paß als
 Kämpfer, Justiz, Krieger in Kleidung verschieden Ausdrucke ge-
 zellt sind, Bildern ein Krieger face, charat Halskraut, Ein-Gans
 Coe in Ein-Gans, Krieger Krieger, auf ein Ritter Paß krieger, aber
 auch wohl Auswendig (Vgl. Freie Freiheit eines Freiheitsträger)
 ein Ceremonie des Freiheitsfests nach dem Vierthausen

DR. ALFRED BOSENBERG

THEATERBIBLIOTHEK



zu Y.W. 103327

DR. ALBERT ROSENFELD,

117 WEST EIGHTH ST.

(2)

Cincinnati,

18

amis Park in Ruppert's, am Gemper Lunch und sonst
in so absehbarer man aus in gewöhnlicher Industriezeitung hinein
Zeit zu haben. Insgesamt ein unbekannter Club in Rosen
Park und unser Hartmann als Vertreter in Covington (Ohio)
in Kentucky. Cincinnati ist als einziger Delegat
abgesetzt. Hier war es geplant eine Reise nach Paris
zu machen, ich habe ihm, ich will ihn mit einem anderen
gebildet zu einer Reise nach Paris in W. London machen
zu lassen mir in Frankreich vorübergehend zu beschaffen
in sofern wie ich kann auf dem Abenteuer (zu May) Cincinnati verlassen.
Ich habe Ihnen schriftlich einen Brief (Theresa) ge-
schrieben. Wenn Sie den Absatz gefunden haben schreiben
Sie mir einen Brief zu schreiben, wenn ich aufgehen, ich
werde die entsprechende Summe für das Reisegepäck
für den nächsten Monat auf dem Konto Ihres
in Ihrem Betrieb, und mein darüber Doktor am Beispiel gleich
nehmen ich eigentlich mehrere Doppelt in kleinen Proben für mich,
und ich Ihnen in meinem letzten Brief über ich habe. Ich
beschreibe mir Cincinnati, und Sie können mir das
Gesetz erläutern, in sehr ausführlich abgefasst, also nur ausführlich
zuließ man eben nicht das ist sehr schwierig. 3

DR. AGRESTI ROSENLEHR

DR. WILHELM FRIEDRICH

XX



zu J.W. 103327

DR. ALBERT ROSENFELD,

117 WEST EIGHTH ST.

3

Cincinnati,

18

Unser Gespräch ist auf Washington abgezogen, in wo wir vier Tage
und zehn Stunden - ^{sagte} hier ein Eisenbahnbeamter, Draußen steht
ein großer großer Kasten auf dem Platz. Am 3^r Juni öffnete sich in
N. Y. ein. Hier muss L. Dietrichs Schrein aufgestellt werden. Es
muss nun in Ordnung sein und, so wie wir von Ihnen hörten
wird, es wird ein großes Fest sein. Ich schreibe Ihnen
heute Abend noch einen Brief. Sie können mich
auf G. Hettner aufschreiben. Er kennt den Taft und seine Familie sehr gut
aus. Seine Tochter ist jetzt verheirathet mit dem General
Friedrich. Ihr Sohn ist jetzt interessant - er kann Ihnen von Ihnen
seinen Vater sehr gut erzählen. Er ist ein sehr guter Mensch für Sie.
Sie können ihn leicht erreichen. Ich schreibe Ihnen
heute Abend auch eine Karte, die Ihnen die
Vorstellung vom Rechte bestätigen wird.

A. Rosenfeld

Sehr Gnade an Ihren Leuten.

Yours A. L. Rosenfeld
Wien.

DR. ALFRED ROTENBERG

Walter Finkler

8A

